

VAIHINGER KREISZEITUNG

Der Enz-Bote

Samstag, 5. März 2016

Übungsleiterin tauscht Rolle mit Ex-Schüler

Elke Bemsel tritt beim Verein der Hundefreunde Iptingen kürzer und gehört künftig zur Trainingsgruppe von Bernhard Träger



Elke Bemsel, hier mit ihren Hunden Joy und Mona, wechselt von der Trainerin der Leistungssportgruppe zur aktiven Teilnehmerin. Foto: privat

Auf dem Iptinger Hundesportplatz sind Elke Bemsel und Bernhard Träger schon seit vielen Jahren gemeinsam aktiv. Sie als Übungsleiterin, er zunächst als Teilnehmer, später Trainer der Anfängergruppe. Jetzt übernimmt Träger die Verantwortung für die Leistungssportgruppe. Bemsel wird mit ihrer jungen Australian-Shepherd-Hündin Joy künftig als aktives Mitglied dabei sein.

Iptingen (red). „Für mich ist Turnierhundesport Leidenschaft“, sagt Elke Bemsel über ihre Motivation, sich beim Verein der Hundefreunde (VdH) Iptingen über Jahre hinweg einzubringen. Mit ihrem ersten Hund Zorro gehörte sie im Jahr 2001 zu den Gründungsmitgliedern des jungen Vereins. Damals wollte sie ihre Qualitäten als Hundeführerin optimieren und sich nebenbei mit Zorro, später auch Mona, ein bisschen sportlich betätigen. Doch der damalige Vorsitzende des VdH kam aus dem Bereich des Turnierhundesports, erkannte ihr Talent und animierte sie, das Training zu übernehmen. Bemsel besuchte alle erforderlichen Seminare, machte den Grundausbildungsschein und später auch den Trainerschein Turnierhundesport. Weil es in dem frisch gegründeten Verein an professionellen Sportgeräten mangelte, nutzte sie Holzklötze. Später ließ sie sich von ihrem Vater im heimischen Keller Hindernisse zusammensammeln. Turnierhundesport war ihr, im Gegensatz zum Vorsitzenden, damals völlig fremd. Umso mehr Spaß hatte Bemsel daran, sich dieses Fachgebiet in Theorie und Praxis zu erarbeiten – mit großem Erfolg. Denn es kamen auch Hundeführer in den Verein, die teils schon Erfahrung aus diesem Sport mitbrachten, aber gerne in ihrer Gruppe und unter ihrer Leitung trainierten. In Spitzenzeiten war sie für bis zu 13 Mensch-Hund-Teams zuständig. Um den eigenen Horizont zu erweitern, schaute sich Bemsel aber auch bei anderen Hunde- und Sportvereinen um.

Nicht nur die Zahl der Sportler in Iptingen stieg rasant, sondern kurz nach Gründung kam der Verein auch schon zu sportlichen Erfolgen, die sich sehen lassen können. Als Trainerin war Bemsel von 2006 an jährlich bei der Verbandsmeisterschaft des Südwestdeutschen Hundesportverbands (SWHV) vertreten, wobei ihre Teams regelmäßig Podestplätze belegten. Ein absoluter Höhepunkt war, als im Jahr 2012 gleich beide Iptinger CSC-Mannschaften ganz vorne landeten. Platz eins und zwei bei den Meisterschaften in Ladenburg waren nicht mehr zu toppen.

Zur Siegermannschaft im CSC (Combination Speed Cup) gehörte damals auch Bernhard Träger. Sein Hund Wolfi, mit dem er vor allem im Vierkampf zahlreiche Erfolge gefeiert hat, ist mit zehn Jahren jetzt ins Rentenalter gekommen, zumindest was Wettkämpfe angeht. Doch Träger selbst greift noch einmal an und übernimmt die Leitung der Leistungssportgruppe. Als er mit seinem Altdeutschen Hütehund im Jahr 2008 zu dem Iptinger Verein stieß, lernte er von Elke Bemsel so viel, dass er schon nach kurzer Zeit selbst sein Wissen weitergab. Später gründete er auch die Gruppe „Spiel und Spaß“ für Vereinsmitglieder, die weniger sportlich ambitioniert waren. Es macht ihm viel Spaß, mitzuerleben wie Mensch-Hund-Teams entstehen und mit ihnen zu arbeiten.

Zu den neuen Teams gehören jetzt auch Elke Bemsel und Joy. Die bisherige Trainerin will vor allem wieder selbst sportlich aktiv sein, betreut aber zudem eine anspruchsvolle Anfängergruppe. Die größten Erfolge als Sportlerin feierte Bemsel mit ihrer Mischlingshündin Mona. Viermal war sie bei den südwestdeutschen Verbandsmeisterschaften dabei, 2009 wurde sie Achte bei der deutschen Meisterschaft.